

Gemeinden in Düsseldorf

Düsseldorf-Benrath

Sodenstr. 12
40593 Düsseldorf
benrath@nak-gemeinde.de

Düsseldorf-Derendorf

Möhlaustr. 2-4
40468 Düsseldorf
derendorf@nak-gemeinde.de

Düsseldorf-Eller

Nassauer Weg 7
40229 Düsseldorf
eller@nak-gemeinde.de

Düsseldorf-Flingern

Krahestr. 35
40233 Düsseldorf
flingern@nak-gemeinde.de

Düsseldorf-Gerresheim

Ottostraße 3
40625 Düsseldorf
gerresheim@nak-gemeinde.de

Grevenbroich

Kurt-Schumacher-Str. 17
41515 Grevenbroich
grevenbroich@nak-gemeinde.de

Hilden

Friedenstr. 10
40724 Hilden
hilden@nak-gemeinde.de

Langenfeld

Bachstr. 31
40764 Langenfeld
langenfeld@nak-gemeinde.de

Monheim

Heine-Str. 11
40789 Monheim
monheim@nak-gemeinde.de

Neuss

Holzheimer Weg 13
41464 Neuss
neuss@nak-gemeinde.de

Neuss-Norf

An der Norf 14
41469 Neuss-Norf
norf@nak-gemeinde.de

Ratingen

Bleicherhof 10
40878 Ratingen
ratingen@nak-gemeinde.de

Die Neuapostolische Kirche

Die Neuapostolische Kirche ist eine christliche Glaubensgemeinschaft. Sie wird vom Stammapostel und den Aposteln geführt. Zur Betreuung der neuapostolischen Christen in den Gemeinden ordinieren die Apostel weitere Seelsorger.

Neuapostolische Gemeinden gibt es auf allen Kontinenten. In Deutschland bekennen sich mehr als 350.000 Menschen zum neuapostolischen Glauben. Damit ist die Neuapostolische Kirche die viertgrößte christliche Glaubensgemeinschaft der Bundesrepublik. Weltweit zählt die Kirche mehr als zehn Millionen Mitglieder. Sie finanziert sich aus freiwilligen Beiträgen ihrer Mitglieder.

Die Neuapostolische Kirche in Nordrhein-Westfalen

Die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen hat mehr als 84.000 Mitglieder. Hinzu kommen mehr als 360.000 neuapostolische Christen in den von Nordrhein-Westfalen aus seelsorgerisch betreuten Gebieten im Ausland – davon alleine mehr als 220.000 in Angola (Westafrika). Die betreuten Gebiete liegen in Süd- und Osteuropa, Asien, Afrika sowie Süd- und Mittelamerika.



Herausgeber

Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen K.d.ö.R.
Kullrichstr. 1
44141 Dortmund

Telefon: +49 231 57700-0

Telefax: +49 231 57700-38

E-Mail: info@nak-nrw.de

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche, die Glaubenslehre, die Strukturen und die nächstgelegene neuapostolische Gemeinde finden Sie im Internet: www.nak-nrw.de

Die Neuapostolische Kirche in Düsseldorf



Eine Kirche, in der Menschen sich wohlfühlen und – vom Heiligen Geist und der Liebe zu Gott erfüllt – ihr Leben nach dem Evangelium Jesu Christi ausrichten und sich so auf sein Wiederkommen und das ewige Leben vorbereiten.

Neuapostolische Kirche
Nordrhein-Westfalen



Die neuapostolische Kirche in Düsseldorf

Der Kirchenbezirk Düsseldorf umfasst die Landeshauptstadt sowie Teile der Düsseldorfer Regierungsbezirke Mettmann und Rhein-Kreis Neuss. In der Landeshauptstadt bestehen insgesamt fünf Kirchengemeinden. Im Kreis Mettmann versammeln sich die Gläubigen in Hilden, Langenfeld, Monheim und Ratingen. In den Städten Neuss und Grevenbroich befinden sich drei weitere neuapostolische Kirchengemeinden.

Zu den zwölf Gemeinden im Kirchenbezirk zählen mehr als 2.500 neuapostolische Christen, die von 100 ehrenamtlich tätigen Seelsorgern betreut werden.

Die Vermittlung christlicher Werte für die Jüngsten ist ein zentrales Anliegen für neuapostolische Christen. Deshalb finden in den Gemeinden des Bezirks neben Kindergottesdiensten auch regelmäßig altersgerechte Unterrichte für die Kinder und Kleinkinder statt. Die Lehrkräfte werden regelmäßig für die unterschiedlichen Anforderungen der Unterrichte geschult.

Auch außerhalb der Gemeinden engagieren sich neuapostolische Christen. Eine Suppenküche für bedürftigte Mitmenschen besteht seit Jahren in Monheim. Kleider-, Nahrungsmittel- und Geldspenden werden zu besonderen Anlässen gesammelt.

Jugendliche Christen aus dem Kirchenbezirk beteiligen sich an besonderen Projekten der Stadt Düsseldorf wie dem Dreck-weg-Tag. Beim Erntedankfest in Urdenbach nehmen die Jugendlichen mit einem selbstgeschmückten Erntewagen teil.



www.nak-duesseldorf.de

Der neuapostolische Glaube

Die Glaubenslehre der Neuapostolischen Kirche gründet sich auf das Evangelium von Jesus Christus. Seine Botschaft weiterzutragen und auf sein Wiederkommen vorzubereiten, sieht die Kirche als ihren Auftrag an.

In der Neuapostolischen Kirche werden drei Sakramente gespendet:

Die **Heilige Wassertaufe**, der erste Schritt zu Gott für alle, die an ihn und Jesus Christus glauben.
Die **Heilige Versiegelung**, durch die der Getaufte die Gabe des Heiligen Geistes empfängt.
Das **Heilige Abendmahl**, das an den Opfertod und die Auferstehung Christi erinnert und Kraft schenkt bis zu seinem Wiederkommen.

Die Seelsorge

Die Seelsorge hat in der Neuapostolischen Kirche eine hohe Bedeutung. Zur individuell angebotenen seelsorge-rischen Betreuung zählen die regelmäßigen Besuche von Seelsorgern bei Gemeindefmitgliedern sowie das persönliche Gespräch über Glaubens- und Lebensfragen und der Beistand in schwierigen Lebensphasen. Diese wie alle anderen Tätigkeiten verrichten die Seelsorger der Neuapostolischen Kirche ehrenamtlich – also neben ihren Aufgaben in Familie, Beruf und Gesellschaft.

Die neuapostolischen Christen legen großen Wert auf ein offenes und von gegenseitigem Respekt geprägtes Miteinander mit den anderen Kirchen. Getragen von der Überzeugung, dass die Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten sowie der ökumenische Dialog dazu beitragen, Christen näher zusammen zu führen, laden die neuapostolischen Gemeinden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Kennenlernen und zum offenen Gedankenaustausch ein.

Der Gottesdienst

Die regelmäßig stattfindenden Gottesdienste sind über alle Kontinente hinweg fester Bestandteil des christlichen Lebens in der Neuapostolischen Kirche. Sie werden in den neuapostolischen Gemeinden Nordrhein-Westfalens sonntags um 9.30 Uhr und in der Woche am Mittwoch oder Donnerstag um 19.30 Uhr angeboten. Die Gottesdienste stehen allen Interessierten offen.

Neben den Gottesdiensten und der Seelsorge genießt die Gemeinschaftspflege in den Gemeinden einen hohen Stellenwert. Die Spannweite der Angebote und Anlässe ist dabei sehr groß. In jeder Gemeinde unterstützen Chöre musikalisch die Liturgie.

Ein weiterer Schwerpunkt des Gemeindelebens besteht im Dialog der Gemeindefmitglieder untereinander. Dabei geht es in erster Linie darum, in Gesprächen das Glaubensleben zu bereichern und Hilfestellung für das konkrete Alltagsleben zu leisten. Beispiele für solche Angebote sind Bibel- und Elterngesprächskreise.

